Tägl. fr. Jauersche Würstchen,
Thüringer Knackwürstchen,
fr. Sülze,
Lachsschinken,
Sardellenleberwurst,
Trüffelleberwurst,
Trüffelgänseleberwurst,
Gänseschmalz,
Rügenwalder Gänsebrüste,
Gänsekeulen (ohne Knochen),
Gänse-Pökelfleisch,
Russischen Salat,
Cornet-Beef,
gek. Zunge,
Servelatwurst,
diverse Braten,
garnirte Schüsseln
im besten Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstraße 75.

Ein kl. Ladentisch zu kaufen gesucht gr. Schloßgasse 7, I.

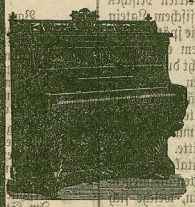
Unentgeltlich verr. Anweis. zur Rettg. v. Trunksucht auch ohne Wissen. **M. C. Falkenberg,** Berlin, Friedenstr. 105.

Trunksucht heile durch mein bewährtes Mittel mit u. ohne Wissen u. sende gerucht. geprüfte u. eidlich erhärtete Zeugnisse gratis zu. Drogist **A. Vollmann,** Berlin, Kesselstr. 38.

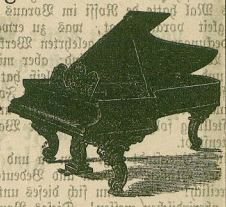
JULIUS BLÜTHNER,

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865 I. Preis	Merseburg.	
1867 I. Preis	Paris.	
(für Norddeutschland)		
1867 I. Preis	Chemnitz.	
1870 I. Preis	Cassel.	
1873 I. Preis	Wien.	
(Ehrendiplom.)		
1876 I. Preis	Philadelphia.	
1878 I. Preis	Puebla.	
1880 I. Preis (Flügel)	Sydney.	
1880 I. Preis (Pianino)	Sydney.	
1881 I. Preis (Flügel)	Melbourne.	
1881 I. Preis (Pianino)	Melbourne.	
1883 I. Preis (Flügel)	Amsterdam.	
(Ehrendiplom)		
1883 I. Preis (Pianino)	Amsterdam	
(Ehrendiplom).		



Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Zur Barterzeugung
ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
Erfolg garantirt innerhalb 4—6 Wochen. Für die Haut **Sonst.** völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr veröffentlicht. **Jetzt.**
Versandt diskret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Mk. 2,50.
Zu haben bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

Im Saale des Hôtel & Café David.
Montag den 23. und Mittwoch den 25. November Abends 8 Uhr
2 grosse brillante Soiréen
in der höheren Salonmagie, Gedankenlesen und Spiritismus, gegeben von der österreichischen Illusionistin und Hofkünstlerin
Martha Pascalini,
Ehrenmitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.
Reservirter Platz 1 Mark, 1. Platz 50 Pfg., Kinder die Hälfte.

Generalversammlung

der **gemeinschaftlichen Ortskrankenkasse** für die in zahlreichen gewerblichen Etablissements zu Halle a/S. beschäftigten Arbeiter, gemäß § 48 Nr. 1 des Statuts,

Sonnabend den 28. November cr. Abends 8 Uhr im Restaurant zum „Aichamt", großer Berlin Nr. 18.

Tagesordnung: 1) Bericht über den Stand der Kasse; 2) Bestellung eines aus drei Mitgliedern bestehenden Ausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung; 3) definitive Genehmigung der vom Vorstande abgeschlossenen Verträge mit Aerzten, Apothekern und Krankenhäusern; 4) definitive Feststellung der Vergütung für den Rechnungsführer; 5) Genehmigung der Gehaltserhöhung für den Kassenboten; 6) Neu- resp. Wiederwahl der nach § 37 ausscheidenden Vorstandsmitglieder; 7) Beschlußfassung über etwa noch eingehende Anträge.

Die stimmberechtigten Herren Arbeitgeber und Kassenmitglieder werden hierdurch ergebenst eingeladen.

Halle a/S., den 18. November 1885.

Der Vorstand.
R. Koven.

Gustav-Adolfs-Sache.

Am **Mittwoch den 25. d. M. Abends 8 Uhr** gedenken wir im Saale des „Rosenthals" (Weidenplan) eine **Gustav-Adolfsfeier** zu veranstalten, bei welcher außer dem mitunterzeichneten Herrn Domprediger **Albertz** Herr Prof. D. **Beyschlag** und Herr Superintendent **Kulisch** aus Heiligenstadt Ansprachen halten werden. Am Ausgange des Saales werden Liebesgaben für die evangelische Gustav-Adolfsstiftung gesammelt werden. Wir beehren uns, alle Freunde des Reiches Gottes herzlich zu dieser Feier einzuladen.

Der Vorstand des Zweigvereins.
Saran, Vorsitzender. **Albertz. Berger. Dieck. Dänitz. Dümmler. Hartwig. Kunth. Päge. Pfannc. Schärlach. Wächtler.**

Erste Kinderbewahr-Anstalt.

Den Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt die Mittheilung, daß wir auch in diesem Jahre beabsichtigen, unseren 100 Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten und bitten wir die uns zugedachten Gaben an unsere Hausmutter, Frau Kühne, alte Promenade Nr. 1 oder an die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.

Demuth, Rentier. Superintendent D. **Förster.** Prof. Dr. **Seeligmüller.** Frau Justizrath **Fritsch.** Frau Stadtrath **Riemeyer.** Fräulein **Weise.**

Frühstückskasse für arme Schulkinder.

Der Winter hat sich bereits angekündigt; die frostigen Morgen lassen Stuben- und Frühstückswärme doppelt angenehm empfinden, machen aber auch die traurige Lage um so verständlicher, in der sich die armen Kinder befinden, die ohne leibliche Verpflegung zur Schule gehen müssen.

Im guten Vertrauen habe ich bereits angefangen, zunächst Einhundertsiebzigen, deren sorgliche Auswahl die Herren Lehrer getroffen haben, Morgensuppe verabfolgen zu lassen.

In früheren Jahren richteten Väterchen und Mütterchen aus frohwarmem Herzen die Bitte an meine Mitbürger: Gebt; heute komme ich in eigener Person und bitte gar schön: **Laßt mich nicht im Stiche.**

Halle, den 18. November 1885. Dr. **Thamhayn.**

Die Kinder-Bewahranstalt von Glaucha

bittet zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest die christlichen Freunde unserer Stadt um Unterstützung durch Geld und Gaben. Es sind 110 Kinder aus der ärmsten Bevölkerung unserer Stadt, denen wir den Weihnachtstisch decken möchten. Die Liebe, die so gerne Schäden heilen und Freude bringen will, wolle uns helfen, armen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Die freundlichen Gaben wolle man im **Pfarrhause zu Glaucha, Mittelwache Nr. 7,** oder in der **Anstalt** selbst, Langestraße Nr. 26, gütigst abgeben.

Der Vorstand.

Helm, Stadtrath. **Degenkolbe,** Major a. D. **Hebekerl,** Kaufmann. **Kunth,** Pastor. Frau Pastor **Kunth. Zacharias.** Frau Sup. **Hartung.** Frau Oberstlieutenant **Groß** geb. v. Hagen. Frl. **Mulert.**

Den Kindern der Bewahranstalt auf dem Martinsberg

soll auch in diesem Jahre eine Weihnachtsfreude bereitet werden. Es gilt, 134 Kinder im Alter von 3—6 Jahren, 28 Mädchen der Strickschule im Alter von 6—10 Jahren und 50 Knaben, welche in der Fortbildeschule unterrichtet werden, daran Theil nehmen zu lassen.

Unser Bestreben richtet sich wesentlich darauf, die Kinder mit nützlichen Bekleidungsgegenständen zu beschenken, und um das anzuführen zu können, wenden wir uns an die **Freunde unseres Vereins** mit der Bitte um gütige Zusendung von **Geldbeiträgen,** von **Schuhen, Kleidern** und **Tuchsachen,** welch letztere für die größeren Knaben, unter denen diesmal 5 Konfirmanden, besonders willkommen sein sollen.

Zur Annahme der erbetenen Gaben sind bereit: Frau Pastor **Wächtler,** an der Ulrichskirche 1; Fräulein **Therese Rummel,** Moritzzwinger 12; Fräulein **Gähbe,** Martinsberg 14; Frau **C. Bethcke,** Burgstraße 30/31.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.
I. A.: Emilie Bethcke.

Da der echte
Pain-Expeller
mit Anker
bereits in den meisten Familien vorräthig gehalten wird, so ist jede Reklame überflüssig. Diese Zeilen haben daher nur den Zweck, jene Personen, welche dies **altbewährte Hausmittel** noch nicht kennen, darauf aufmerksam zu machen, daß es **mit den besten Erfolgen** als Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus** 2c. angewendet wird. Die Schmerzen verschwinden gewöhnlich schon nach der ersten Einreibung. Preis 50 Pfg. und 1 Mark; vorräthig in den meisten Apotheken.
F. Jd. Richter & Cie., Rudolstadt.

Kesselschmied.

Für eine kleine **Kesselschmiede** mit 5—6 Arbeitern, die meistens an Kesseln, Lokomobilen 2c. besorgt, öfters auch neue Arbeiten, Reservoire, Brauppannen 2c. fertigt, wird ein **solider tüchtiger Vorarbeiter** gegen hohen Lohn **sofort gesucht.** Schriftliche Offerten unter **R. W. 50** befördern **Haasenstein & Vogler, Schweinfurt a/M.**

Einige tüchtige
Reißzeug-Macher
werden zum sofortigen Eintritt gesucht
Max Kahn, Stuttgart.

Stellensuchende Personen jeden Berufs placirt **Bureau Silesia, Dresden, Kurfürstenstraße 26.**

Heirat! Reiche Heirathsvorschläge erhalten Sie sofort im verschlossenen Couvert (discret). Porto 20 Pf. „General-Anzeiger" Berlin SW. 61. Frl. Damen frei.

Die Volksküche
befindet sich **Brunswarte Nr. 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.

Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** große Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18851122043/fragment/page=0001

Halle a/S., gr. Steinstr. 64.

Reeller Ausverkauf.

Halle a/S., gr. Steinstr. 64.

Wegen der in unseren Geschäftslokalitäten mit Beginn des kommenden Jahres vorzunehmenden

Umänderung und Renovation

haben, um das Lager möglichst zu verringern, den größten Theil desselben zum **Ausverkauf** gestellt.

Die Preise sämmtlicher Artikel sind **zu und unter Kostenpreis**

und bietet dieser **wirklich reelle** Ausverkauf dem P. T. Publikum Gelegenheit, zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ganz besonders gut und billig einzukaufen.

Der Ausverkauf beginnt Montag den 23. November.

Der ganze Bestand von **Wintermänteln** wird zum **Kostenpreis** abgegeben.

Kleiderstoffe, Buckskins, Gardinen, Möbelstoffe, Leinen-Waaren, Bettzeuge zu fabelhaft billigen Preisen.

***Kinderwintermäntel* 5 Mark.**

Halle a/S., gr. Steinstr. 64.

Neue & Fuchs,

Halle a/S., gr. Steinstr. 64.

Hoflieferanten.

HALLENSER CACAO

nach dem von uns erworbenen neuen Verfahren von F. Salzsieden in Halle a/S. ist ein Cacao in Pulverform von vorzüglicher Löslichkeit und unübertroffenem Wohlgeschmack, der trotz der Löslichmachung eine reine u. unverändert Zusammensetzung zeigt. Der natürliche Aschengehalt ist nicht erhöht wie bei d. holländischen Cacaosorten, welche durch Zusätze von Alkalisalzen, Magnesia etc. löslich gemacht sind. Die Ferrier bei unserm Verfahren hohe Temperaturen vermieden werden, ist die Möglichkeit einer Zersetzung der wichtigen stickstoffhaltigen Substanzen des Cacao (Kleber, Theobromin) gänzlich ausgeschlossen, wie es bei Anwendung jener Chemikalien u. von Wärme gar nicht ausgeschlossen erscheint. Wir verwenden nur die besten Rohmaterialien u. glauben mit diesem Fabrikat dem consumirenden Publikum etwas in jeder Hinsicht Vorzügliches zu bieten.

Analysen.	Asche.	Fett.
Hallenser Cacao	4,86%	34,00% (n. P. Salzsieden)
Cacao van Houten & Co.		31,92% (n. Voit)
Cacao v. Blooker	6,09%	31,32% (n. F. Salzsieden)

FR. DAVID SOHNE HALLE a/S.

Verkaufsstellen:

Geiststrasse 1 u. Markt 19.
Apotheke zum Deutschen Kaiser.
Waisenhaus-Apotheke.
Helmbold & Co., Leipzigerstr.
Wilh. Kathe, gr. Märkerstrasse.
Joh. Büdefeldt, Leipzigerstr.
G. Preisser, Karlstrasse.
A. Scope, Landwehrstrasse.
H. Schliack, Conditor, Rannischestr.
„Kronen-Apotheke", Giebichenstein.
Reinhold Müller, Delitzsch.
F. W. Schmidt, Delitzsch.
J. O. Kopf, Conditor, Sophienstr.

In immer weiteren Kreisen findet die **ausgezeichnete Qualität** der **Richterschen**

Inn-Chocolade

Anerkennung; die Nachfrage steigt von Jahr zu Jahr!
Preise: Mk. 1.25 bis Mk. 4 das Pfd.
Man verlange stets **„Anker-Chocolade"**. Vorräthig in den bekannten Niederlagen.

Kräuter-Brustbonbon,
altbewährtes Mittel gegen Husten u. Heiserkeit, empfiehlt
H. Schliack, Rannischestr.

Brennholz,
trockenes kiefernes, in starken Kloben auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus, offerirt billigst **die Holzhandlung** von
Carl Schumann,
gr. Steinstraße 31.

Pelzwaaren-Ausverkauf.

Bei **Beginn der Saison** empfehle ich mein noch **reichhaltiges Lager** von nur soliden selbstgefertigten Pelzsachen als:

Muffe und Kragen, Damen- und Herren-Pelze

in den **verschiedensten Pelzarten zu und unter Selbstkostenpreis.**

Meine Vorräthe an **Ueberzugsstoffen** und **Pelzfuttern** zu Damen- und Herren-Pelzen lasse ich nach Maß zu den solidesten Preisen anfertigen.

Der **Ausverkauf** findet in dem

kleineren Laden,

Eingang vom **Markt** aus, statt.

Emil Franke.

Cravatten. Chr. Voigt, Handschuhe.
Halle a/Saale,
Mützen. Schmeerstr. 33/34, Poststr. 9/10. **Hüte.**
Stets Neuheiten.

Mein mit allen **Neuheiten** ausgestattetes

Papier-, Schreib- und Galanteriewaaren-Lager

halte dem geehrten Publikum bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Fr. Gubsch, Neue Promenade 14.

Am oberen Eingange des Friedhofes
Verkaufshalle, hinreichende Auswahl von Kränzen etc.

Otto Schönwald, Photograph.

Ateliers in **Halle** und **Merseburg.**
1 Dutzend Photographien von **Mark 5,00** an.
Lebensgroße Kreidezeichnungen von **Mark 25,00** an.
Referenzen im Atelier.

Weinstuben zum „Vater Rhein",
Filiale der Weingrosshandlung von F. A. Jordan,
gr. Märkerstraße 14,
empfiehlt
täglich frische Holl. Austern, p. Dtzd. 2 Mk.
Heinrich Tischbein.

Telegramm-Adresse: Hoflieferant Krause, Leipzig.

Pa. Whitstable Natives-Austern,
Prima Holländische Austern,
direkt von den **Bänken** oder ab **en gros-Lager Leipzig** versendet zu Originalpreisen
Leipzig. **Friedr. Wilh. Krause,**
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen und Sr. Hoheit des Herzog v. Sachsen-Altenburg.

TRAUER-HÜTE
von 3—25 Mark.
Rudolph Sachs & Co.
Hoflieferanten,
gr. Urichstr. 55.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom, Gold. Medaillen; Nizza 1884; Kreuz 1884.

Spielwerke

4—200 Stück spielend, mit oder ohne Expreß, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel 2c.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizer Häuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-Gläser, Stühle 2c., **Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt**

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

Nur **direkter** Bezug garantirt Aechtheit; illustrirte Preislisten sende franko.

In Folge bedeutender Redaktion der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bisherigen Ansätze meiner Preislisten **20% Rabatt** und zwar selbst bei dem kleinsten Auftrage.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die **Buch- und Papier-Handlung von C. Fuppenadick, Rannischestraße Nr. 10,** eine Annahmestelle von Inseraten und Abonnements für das Hallesche Tageblatt freundlichst übernommen hat, welche wir der geneigten Beachtung empfehlen. Auch kann das Tageblatt auf Wunsch der betreffenden Leser zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags von dort abgeholt werden.

Fernere Annahmestellen für Inserate und Abonnements befinden sich bei den Herren **Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8, Rob. Cohn, gr. Steinstr. 73, u. M. Dannenberg, Geiststraße 67.**

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Muckelt in Halle. — Plötz'sche Buchdruckerei (R. Nietschmann) in Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18851122043/fragment/page=0002